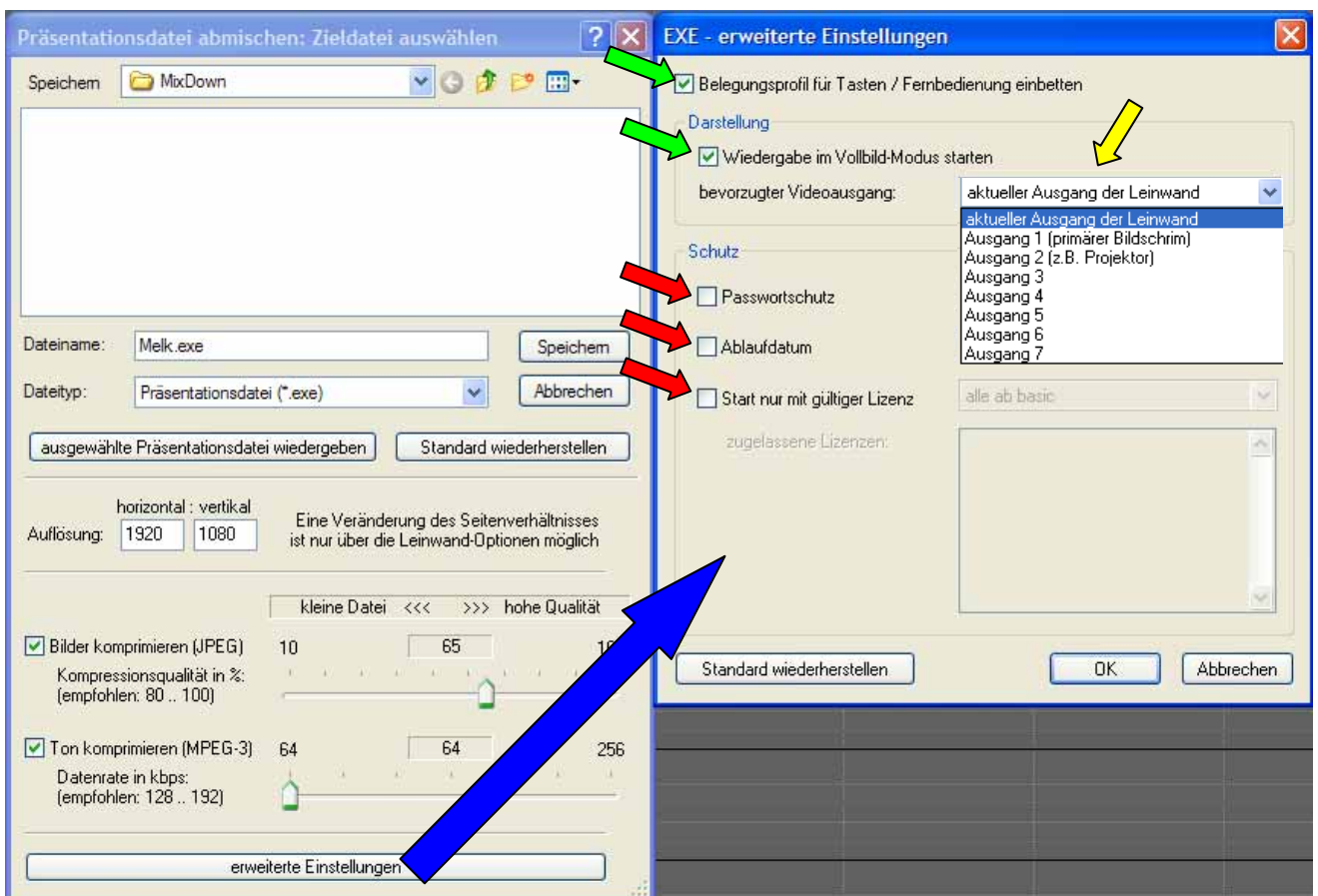


## Neue Optionen bei der Erstellung von Exedateien Tipp 408

Ab der Version 5.1 Build 2190 wurden neue Möglichkeiten zur Erstellung einer Exe geschaffen.



Über die Schaltfläche „erweiterte Einstellungen“ (blauer Pfeil) können nun diverse Schutzoptionen gewählt werden. So kann die Ausführung einer EXE-Datei mit einem Passwort geschützt oder ein Ablaufdatum vorgegeben werden (rote Pfeile). Zudem kann gewählt werden, ob die Wiedergabe nur auf Systemen mit m.objects Lizenz (alle oder nur Hardware Dongles) gestartet werden kann. Die Wiedergabe kann sogar auf einen bestimmten Verteilerkreis eingeschränkt werden, deren Lizenznummern (Dongle-ID) oder Namen (bei basic-Lizenzen) dafür gelistet werden (rote Pfeile)

Darüber hinaus können Sie nun im Vorfeld angeben, auf welchem Videoausgang die EXE-Datei später bevorzugt angezeigt werden soll (gelber Pfeil). Vorgabe ist wie bisher der Ausgang, auf dem die Leinwand bei der Erstellung liegt. Nun können Sie aber abweichend zum Beispiel „Ausgang 2“ vorgeben, um dafür zu sorgen, dass die EXE falls möglich auf dem zweiten Bildschirm oder Projektor startet, auch wenn während der Erstellung nur ein Bildschirm verfügbar war. Eine Umschaltung zur Laufzeit mittels [Strg]+[<Ziffer>] (meist 1 oder 2) ist natürlich nach wie vor möglich.

Die Optionen „Wiedergabe im Vollbildmodus starten“ (grüner Pfeil) und „Profil für Tastatur / Fernbedienung einbetten“ (grüner Pfeil) sind nun ebenfalls unter den erweiterten Einstellungen zu finden.

Rainer Schulze-Kahleiss